



Ein besonderes Konzert: Für den Auftritt des Primacanta-Chors auf dem Melsunger Marktplatz am Samstag gab es viel Applaus.

FOTO: PAUL DÜRR

# Primacanta: Chor aus 240 Stimmen

## Grundschüler aus der Region traten auf dem Marktplatz in Melsungen auf

Melsungen – Hey, hey, Musik, Musik, komm zeig mir deine Welt – so schallt es am Samstag über den Melsunger Marktplatz. Bei strahlendem Sommerwetter hatten sich 240 Kinder aus Melsungen, Malsfeld, Oberaula, Wenigenhasungen, Gudensberg, Obervorschütz, Fuldaabrück und Heinebach als Chor auf der Bühne vor dem Rathaus aufgestellt und trugen Lieder vor, die sie mit ihren Lehrkräften in den vergangenen Monaten geübt hatten.

Sie alle werden nach dem Prinzip „Primacanta - Jedem Kind seine Stimme“ innerhalb des Musikunterrichts in der Grundschule unterrichtet. In diesem Projekt schulen sie ihre Stimmen, ihre rhythmischen Fähigkeiten und lernen, mithilfe der Solmisation (siehe Stichwort), eine Begleitstimme zu singen. Angeleitet wurden die Kinder von den Dozenten für Primacanta an der hessischen Landesmusikakademie Annika Obach, Ruth Eckhardt und Lena Steffan und von Sebastian Schilling und Agnes Dürr (ehemalige Dozenten für Primacanta in Nordhessen).

Mit dem Singen ist es wie

beim Sport: Die Stimme muss aufgewärmt werden. Mit viel Spaß sang Schilling mit den Kindern kleine Übungen, um die Stimmen zu wecken. Es folgte ein buntes, interaktives Konzert, das auch die zahlreichen Zuhörer mit einband. Sie durften nach kurzer Anleitung bei einigen Liedern die Begleitungen singen – was auch gut klappte.

Zum Thema „Freundschaft“ ertönten Titel wie „Lass uns Freunde sein“ oder „Freunde sind wichtig“. Dieses Thema habe man bewusst für das erste Konzert nach der Coronapause gewählt,

sagte Moderation Annika Obach. Denn während dieser Zeit sei vielen bewusst geworden, wie sehr man Freunde vermissen kann.

Besungen wurde auch die Freude an der Musik, nicht nur mit dem ersten Lied, sondern auch mit „Lasst uns miteinander“ oder „Singen macht Spaß“.

Als Band begleiteten die Musiklehrer der Musikschule Söhre-Kaufungerwald Udo Krüger (Klavier), Mario Heilmann (Schlagzeug), Rainer Salwiczeck Pfeiffer (Bass) und Christian Schneider (Technik) den Chor.

Als sie „Count on me“ spielten, sangen die Kinder die Begleitung dazu und agierten gleichzeitig mit einer rhythmischen Bodypercussion. Zum Höhepunkt wurde das letzte Lied: „Friends will be Friends“ von Queen. Harald Tauber sang gekonnt im Originalton und der Chor, alle Lehrkräfte und auch viele aus dem Publikum sangen lautstark den Refrain mit. Am Ende gab es stürmischen Beifall für einen tollen, musikalischen Samstagvormittag.

So ein Konzert ist nur möglich, wenn es über Spenden finanziert werden kann. Lena

Steffan begrüßte deshalb Markus Boucsein und Stefan Kördel vom Verein zukunfts-fähiges Melsungen, Regionaldirektor Hartwig Hafer von der Kreissparkasse Schwalm-Eder und Nicole Schlabach von der Sparkassen-Kultur-stiftung Hessen-Thüringen. Sie hatten, gemeinsam mit der Crespo-Foundation Frankfurt, die Veranstaltung finanziert. Bürgermeister Markus Boucsein sagte in seiner Begrüßung, wie sehr es ihn freue, dass dieses besondere Konzert auf dem Melsunger Marktplatz stattfinden konnte.

zad

### STICHWORT

#### Solmisation

Die Solmisation ist eine im Mittelalter entwickelte Verfahrensweise, die Tonstufen einer Tonleiter mit je einer Silbe zu benennen. Sie ist für jede Tonart anwendbar und wird bei Primacanta auch mit Handzeichen unterstützt. So wird jede Lernmethode mit einbezogen: Tun, Sehen, Hören.

zad

### HINTERGRUND

#### Primacanta – Jedem Kind seine Stimme

Das Programm „Primacanta - Jedem Kind seine Stimme“ ist 2008 aus einer Initiative der Crespo Foundation und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main hervorgegangen. Ziel ist, dass jedes Kind seine Singstimme entdeckt und in Musik und Bewegung eine musikalische und rhythmische Grundlage erfährt. Durch engagierte Lehrkräfte wurde das Programm auch nach Nordhessen geholt. Finanziert wurden die Fortbildungen für die Grundschullehrkräfte

im SEK durch die Sparkassen-Kultur-stiftung Hessen-Thüringen, die Sparkasse Schwalm-Eder und den Förderverein für ein zukunfts-fähiges Melsungen, der auch die Trägerschaft übernahm. Seit 2017 ist Primacanta an der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz angesiedelt. Förderer sind die Crespo Foundation, die Sparkassen-Kultur-stiftung Hessen-Thüringen und das Hessische Kultusministerium. Mehr als 450 Lehrkräfte an über 250 Schulen in Hessen waren bisher dabei.

(zad)